

**Niederschrift** über die 19. Sitzung des Jugendhilfeausschusses des Stadtrates Suhl am 08.06.2021

**Ort:** Rathaus Suhl - Oberrathaussaal, Marktplatz 1, 98527 Suhl

**Zeit:** 17:00 – 21:18 Uhr

**VERZEICHNIS DER TAGESORDNUNGSPUNKTE** (gemäß Ablauf der Sitzung)

	<b>Beschluss-Nr.</b>	
<b>Nicht öffentlicher Teil (TOP 1 – 3)</b>		
<b>Öffentlicher Teil</b>		
4.	Feststellung der Anwesenheit	
5.	Abstimmung über das Rederecht für Gäste	
6.	Abstimmung über die Tagesordnung	
7.	Behandlung von Anfragen gemäß § 23 (5) der Geschäftsordnung (schriftliche oder mündliche Anfragen der Bürger)	
8.	Informationen durch den Ausschussvorsitzenden	
8.1.	Beschlussfassung über die 17. Niederschrift vom 13.04.2021	<b>JHA 034/19/2021</b>
8.2.	Beschlussfassung über die 18. Niederschrift vom 11.05.2021	<b>JHA 035/19/2021</b>
9.	Auswertung KWG Meldungen/Häusliche Gewalt in Pandemiezeiten(ASD/Polizei)	
10.	Behandlung von Beschlussvorlagen	
11.	Behandlung von Anträgen	
12.	Behandlung von Anfragen gemäß § 23 (2) der Geschäftsordnung	
<b>Nicht öffentlicher Teil (TOP 13 – 15)</b>		

## Nicht öffentlicher Teil (TOP 1 – 3)

### Öffentlicher Teil

---

**TOP 4.: Feststellung der Anwesenheit**

- öffentlich -

---

Bekanntgabe der Anwesenheit.

Von 10 Mitgliedern des Jugendhilfeausschusses sind  
9 Mitglieder anwesend = 90 %

Damit ist der Jugendhilfeausschuss beschlussfähig.

---

**TOP 5.: Abstimmung über das Rederecht für Gäste**

- öffentlich -

---

Rederecht für den öffentlichen Teil für:

Zum TOP 9:

- Diana Schmidt, Allgemeiner Sozialer Dienst

**Abstimmungsergebnis:**

9 Ja – 0 Nein – 0 Enthaltungen von 9 Stimmberechtigten

Damit erhält Frau Schmidt das Rederecht zum TOP 9.

---

**TOP 6.: Abstimmung über die Tagesordnung**

- öffentlich -

---

**Abstimmungsergebnis:**

9 Ja – 0 Nein – 0 Enthaltungen von 9 Stimmberechtigten

Damit ist die Tagesordnung bestätigt.

---

**TOP 7.: Behandlung von Anfragen gemäß § 23 (5) der Geschäftsordnung  
(schriftliche oder mündliche Anfragen der Bürger)**

- öffentlich -

---

Herr Lenz fragt Herrn Dr. Kummer warum er einen Artikel vom 25.05.2021 in die Zeitung schreiben lässt, welcher aussagt, dass die jugendlichen Mitglieder des Ausschusses manipuliert werden. Er möchte wissen wo genau Herr Dr. Kummer eine Manipulation sieht.

Herr Dr. Kummer teilt mit, dass er antwortet, nachdem er den Artikel gelesen hat.

Herr Lenz fühlt sich und das Jugendforum angegriffen, da er selbst Entscheidungen trifft und sich nicht manipulieren lässt. Er kritisiert Herrn Dr. Kummer über die Aussagen gegenüber der Zeitung und möchte, dass er in Zukunft im Ausschuss auf die Jugendlichen zugeht und sie direkt anspricht.

**TOP 8.1.:** Beschluss-Nummer: **JHA 034/19/2021**  
**Beschlussfassung über die 17. Niederschrift vom 13.04.2021**

- öffentlich -

**Der Jugendhilfeausschuss beschließt:**

Die Niederschrift der 17. Sitzung, des Jugendhilfeausschusses am 13.04.2021 wird bestätigt.

**Abstimmungsergebnis:**

9 Ja - 0 Nein - 0 Enthaltungen von 9 Stimmberechtigten

Damit ist die Niederschrift der 17. Sitzung des Jugendhilfeausschusses beschlossen.

**TOP 8.2.:** Beschluss-Nummer: **JHA 035/19/2021**  
**Beschlussfassung über die 18. Niederschrift vom 11.05.2021**

- öffentlich -

**Der Jugendhilfeausschuss beschließt:**

Die Niederschrift der 18. Sitzung, des Jugendhilfeausschusses am 11.05.2021 wird bestätigt.

**Abstimmungsergebnis:**

7 Ja - 0 Nein - 2 Enthaltungen von 9 Stimmberechtigten

Damit ist die Niederschrift der 18. Sitzung des Jugendhilfeausschusses beschlossen.

**TOP 9.:** **Auswertung KWG Meldungen/Häusliche Gewalt in Pandemiezeiten (ASD/Polizei)**  
Gast: Frau Schmidt, Allgemeiner Sozialer Dienst

- öffentlich -

Frau Abraham leitet das Thema ein und wertet Zahlen der Polizeistatistik aus.

	2019	2020
Fälle gesamt	3048	2604
Angetroffene Minderjährige	957	733
Thüringenweit	215	306
Landespolizeidienst Suhl	85	148
Inspektionsdienst Suhl (beinhaltet Suhl+SM MGN)	31	48

Frau D. Schmidt führt eine Power Point Präsentation vor. Die Präsentation wird an alle Ausschussmitglieder verteilt.

Pause von 18:00 Uhr – 18:10 Uhr

Herr Jähne fragt wie der ASD Kontakt zu den Familien halten konnte?

Frau D. Schmidt erklärt, es wurde sich im Freien getroffen oder über den Balkon, man ging spazieren. Wenn all dies nicht möglich war ist man natürlich trotzdem zu den Familien nach Hause gegangen.

Herr Jähne fragt weiter was passiert, wenn Familien den Kontakt nicht erwidern und wie die Situation mit nicht stattgefundenen Untersuchungen (U- Untersuchungen) ist, auch in Bezug auf die Schuluntersuchung?

Frau D. Schmidt sagt, reagiert eine Familie nicht auf Besuche, Anrufe usw. nicht, dann ist der nächste Schritt die Meldung beim Familiengericht aufgrund von fehlender Mitwirkungsbereitschaft. U-Untersuchungen wurden meist deswegen nicht eingehalten, da die Eltern sich und ihre Kinder schützen wollten und nicht im Wartezimmer mit anderen Personen in Kontakt kommen wollten.

Herr Turczynski berichtet, dass die Schuluntersuchungen zwar verzögert waren aber nun planmäßig realisiert werden.

Herr Dr. Kummer kommt auf die räumliche/personelle und technische Ausstattung im ASD zu sprechen. Weiterhin möchte er, dass Frau D. Schmidt über die Situation von Familien mit Migrationshintergrund spricht bzw. darlegt ob diese besondere Unterstützung benötigt und ob es nötig ist sich hier noch stärker zu machen.

Frau D. Schmidt antwortet, dass sich die räumliche Situation verbessert hat, aber nicht optimal ist. Sie spricht nicht nur Familien mit Migrationshintergrund an sondern auch Einkommensschwache und psychisch Kranke. Eine Lösung hierfür gibt es konkret nicht, dies war schon immer eine Herausforderung.

Herr Theisinger bittet um Wiederaufnahme dieses Themas im Oktober/November.  
Herr Weltzien bestätigt die Wiederaufnahme im November.

---

**TOP 10.:      **Behandlung von Beschlussvorlagen****

- öffentlich -

---

Es liegen keine Beschlussvorlagen vor.

---

**TOP 11.:      **Behandlung von Anträgen****

- öffentlich -

---

Es liegen keine Anträge vor.

---

**TOP 12.:      **Behandlung von Anfragen gemäß § 23 (2) der Geschäftsordnung****

- öffentlich -

---

Herr Theisinger erkundigt sich nach dem aktuellen Stand des Schulnetzes bzgl. der Schule in Schmiedefeld?

Herr Turczynski sagt, dass die Beratung begonnen hat und es eine externe Moderatorin hierfür gibt. Ziel ist nach wie vor zum 01.08.2021 ein Papier vorzulegen.

Es liegen keine weiteren Anfragen vor.

**Nicht öffentlicher Teil (TOP 13 – 15)**

Philipp Weltzien  
Ausschussvorsitzender

K. Berkes  
Schriftführerin